

## KOOPERATIONEN

**DIALOG** ist in ein Kooperationsnetzwerk aus Wissenschaft und Praxis eingebettet. Wichtigster Kooperationspartner ist das Institut für Wirtschafts- und Standortentwicklung der WKO Steiermark.

Das Forschungsprojekt ist außerdem mit Lehrveranstaltungen der speziellen Betriebswirtschaftslehre „Personal“ bzw. „Personalpolitik und Führung“ im Bachelor- und Masterstudium an der Universität Graz verknüpft.

Interessentinnen und Interessenten sind eingeladen sich bei der Projektleitung zu melden.

## KONTAKT

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Renate Ortlieb  
Universität Graz  
Institut für Personalpolitik  
Elisabethstraße 50  
8010 Graz

Telefon: +43 (0) 316 - 380 - 7189  
E-Mail: [renate.ortlieb@uni-graz.at](mailto:renate.ortlieb@uni-graz.at)  
Web: [personalpolitik.uni-graz.at](http://personalpolitik.uni-graz.at)

DIALOG wird vom Land Steiermark kofinanziert (Ausschreibung „Aus der Corona-Krise lernen“).

In Kooperation mit der WKO Steiermark,  
Institut für Wirtschafts- und Standortentwicklung



## FORSCHUNGSPROJEKT

# DIALOG

## Digitales Arbeiten: Lernen, organisieren und gestalten

- Aus der Corona-Krise lernen -

**Zeitraum: 2020 – 2021**

**Universität Graz**

Institut für Personalpolitik

Leitung: Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Renate Ortlieb

In Kooperation mit der WKO Steiermark,  
Institut für Wirtschafts- und Standortentwicklung

Herausgeber: Universität Graz © 2020 | Redaktion:  
Institut für Personalpolitik | Design, Satz & Layout:  
Daniela Jesacher, Presse & Kommunikation, Universität Graz

*We work for*  
**tomorrow**



## ZIELE

Durch die COVID-19-Pandemie hat sich die Arbeitswelt gravierend verändert. Eine besondere Bedeutung spielt dabei die Arbeit im Homeoffice, für die vielfältige digitale Technologien verwendet werden. Welche Erfahrungen haben steirische Betriebe damit gemacht? Und was kann daraus zum langfristigen Nutzen der Betriebe und der Beschäftigten gelernt werden?

Ziel des Forschungsprojekts **DIALOG** ist es zu eruieren, wie steirische Betriebe – ausgelöst durch die Corona-Krise – mit neuen Arbeitsformen und digitalen Technologien experimentiert haben und welche Auswirkungen dies für die Betriebe und die Beschäftigten hat.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Dialog zwischen Management und Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern in den Betrieben.

Die Forschungsergebnisse dienen der Weiterentwicklung von Theorien der Arbeitsgestaltung und des organisationalen Wandels. Sie bieten eine Grundlage für Gestaltungsempfehlungen für die betriebliche Personalpolitik wie auch für die Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik, insbesondere im Zusammenhang mit der Digitalisierung.

## FORSCHUNGSDESIGN

Das Forschungsdesign besteht aus mehreren methodischen Zugängen.

### **Standardisierte Befragung**

Es werden etwa 500 Personalverantwortliche aus steirischen Betrieben mittels eines standardisierten Fragebogens befragt. Im Abstand von einem halben Jahr findet eine Wiederholungsbefragung statt.

### **Round-Table-Gespräche**

In mehreren leitfadengestützten Gruppendiskussionen mit Vertreterinnen und Vertretern von Betrieben, Kammern und weiteren Institutionen werden die wichtigsten Themen insbesondere aus der Sicht der Beschäftigten vertieft.

### **Experteninterviews**

Durch leitfadengestützte Interviews mit Expertinnen und Experten werden die Ergebnisse der standardisierten Befragung und der Round-Table-Gespräche weiter spezifiziert.

## PROJEKTTEAM

### **Leitung**

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Renate Ortlieb

### **Universität Graz**

Dr.<sup>in</sup> Elena Glauning  
Dr.<sup>in</sup> Silvana Weiss

### **WKO Steiermark**

Dr. Ewald Verhounig  
Priv.-Doz. Dr. Florian Mosing  
Mag. Johannes Absenger  
Mag.<sup>a</sup> Simone Harder  
Mag. Robert Steinegger  
Alexander Rechberger, MA